

Z

Soeben erscheint:

Genosse Mensch

Tagebuchaufzeichnungen
eines früheren
sozialdemokratischen Arbeiters

Von

J. C. J. Dummerborn

Modern kartoniert M. 3.—

Die Westdeutsche Rundschau schreibt:

„Das Erscheinen dieses Buches ist als ein literarisches Ereignis bezeichnet worden. Dieses Tagebuch des ehemaligen Sozialdemokraten ist eines jener echt menschlichen Dokumente, das man mit innerer Ergriffenheit aus der Hand legt, weil man hineinschauen durfte in die Tragik eines Menschenlebens, dessen Träger im Ringen mit sich selbst und Gott erst nach jahrelangen Kämpfen zur Klarheit kommt. Dummerborn hat der Sozialdemokratie mit jenem ehrlichen Fanatismus angehört, wie man ihn öfters findet. Er hat ihr Gesundheit, Zeit und Kraft geopfert und mit Hingabe gedient. Aber er war allzu ehrlich. Die Ausführungen des Verfassers sind außerordentlich lehrreich und wertvoll. Sie werden manchem die Augen öffnen über die internationale völkerbefreiende Sozialdemokratie. Das Buch sollte in Massen verbreitet werden. Das wäre eine Tat zum Heil unseres Volkes.“

Sehr leicht lassen sich größere Partien absetzen, und verweise ich auf die entgegenkommenden Bezugsbedingungen auf beiliegend. Bestellzettel.

Chemnitz.

Gottlob Koezle.

Z

Soeben erscheint:

Die Lektien von Rötteln

Historischer Roman
Alten Urkunden nacherzählt

Von

K. Pappe

4. Auflage. Hübsch gebunden M. 6.—

Die „Furche“ schreibt:

„Ein farbenprächtiges und doch innig-christliches historisches Gemälde ist dies Buch. Der Hintergrund ist das Ringen des mächtigen Bischofs von Basel mit dem Grafen Rudolf von Habsburg, und schon diese beiden großen Persönlichkeiten sind wirklich fesselnd gezeichnet. Im Vordergrund aber steht das Geschick des Geschlechts derer von Rötteln. Um den Besitz dieser schönen Burg bei Basel wird heiß gerungen, und alle, die dort weilen, werden in den Kampf hineingezogen. Besonders ergreifend ist der Kampf des Ritters und des Weibes, das nicht an seine Liebe glaubt, und der Kampf der Liebe und des Entfagens zwischen den beiden, dem holden Schloßkinde und dem evangelisch gesinnten Schloßkaplan, dessen Tagebuch ein Glanzstück des Buches ist.“

Nach diesem, mehrere Jahre vergriffenen Buch war große Nachfrage, und wird es nun nicht schwer sein, ganze Partien abzusetzen.

Bestellzettel ist beigelegt.

Chemnitz

Gottlob Koezle